

# Moleben zum ehrwürdigen Gallus und allen Ehrwürdigen von Sankt Gallen



Russisch-orthodoxe Auferstehungskirche  
Narzissenstrasse 10, 8006 Zürich





**P** Gesegnet unser Gott, allezeit, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

**A** Amen.

*In der Nachfeier von Pas'cha: Dreimal Christus ist auferstanden von den Toten...*

**D** Ehre Dir unser Gott, Ehre dir.

**A** Himmlischer König, Tröster, Du Geist der Wahrheit, überall Gegenwärtiger und alles Erfüllender, Hort der Güter und Spender des Lebens, komm und nimm Wohnung in uns, reinige uns von jedem Makel und errette, Guter, unsere Seelen.

**L** Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreiheit, erbarme dich unser. Herr, sei gnädig ob unserer Sünden. Gebieter, verzeih unsere Gesetzlosigkeiten. Heiliger suche unsere Schwächen heim und heile sie um deines Namens willen.

Kyrie eleison. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Königtum komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser notwendiges Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

**P** Denn Dein ist das Königtum und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit

L Amen. Kyrie eleison. *(zwölfmal)*

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Kommt, lasst uns anbeten Gott, unseren König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus, Gott, unserem König.

Kommt, lasst uns anbeten und niederfallen vor Christus selbst, unserem König und Gott.

### ***Psalm 142(143)***

Herr, höre mein Gebet; vernimm mein Flehen nach Deiner Wahrheit! Erhöre mich nach Deiner Gerechtigkeit, und geh' nicht ins Gericht mit Deinem Knechte; denn vor Deinem Angesicht ist kein Lebender gerecht! Denn der Feind verfolgt meine Seele, beugt nieder zur Erde mein Leben, versetzt mich ins Finstere wie die Toten der Unterwelt. Mein Geist in mir ist geängstigt, mein Herz in mir verstört. Ich gedenke der alten Zeiten, ich überlege all Deine Werke; über die Werke Deiner Hände denke ich nach. Ich breite meine Hände aus zu Dir; wie Land ohne Wasser düstet meine Seele nach Dir! Geschwind, erhöre mich, Herr, mein Geist verschmachtet; wende nicht weg Dein Angesicht von mir, dass ich nicht gleich werde denen, die längst begraben sind. Lass mich früh Deine Barmherzigkeit hören; denn ich hoffe auf Dich. Zeige mir, Herr, den Weg, auf dem ich gehen soll; denn zu Dir erhebe ich meine Seele. Errette mich von meinen Feinden, o Herr! Zu Dir bin ich geflohen. Lehre mich handeln nach Deinem Willen; denn Du bist mein Gott; Dein guter Geist führe mich auf der rechten Bahn! Um Deines Namens willen, Herr, belebe mich nach Deiner Gerechtigkeit; führe aus der Trübsal meine Seele! Nach Deiner Barmherzigkeit zerstreue meine Feinde; und vertilge alle, die meine Seele quälen. Denn ich bin Dein Knecht!

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Alleluja, Alleluja, Alleluja, Ehre sei Dir, o Gott! *(dreimal)*

*Im Ton des Troparions:*

**D** Gott ist der Herr, und ist uns erschienen; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn.

**A** Gott ist der Herr, und ist uns erschienen; gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn. (*viermal*)

**D** Preiset den Herrn, denn er ist gut. Denn in Ewigkeit währt seine Barmherzigkeit.

Sie umringten mich rundherum, aber im Namen des Herrn habe ich mich gerächt an ihnen.

Ich werde nicht sterben, sondern leben, und die Werke des Herrn verkünden.

Der Stein, den die Bauleute verwarfen, der ist zum Eckstein geworden. Vom Herrn her ist das geschehen, und es ist wunderbar in unseren Augen.

*Troparion (1. Ton)*

Ehrwürdiger Vater Gallus / das ganze Land besingt mit Inbrunst Deine asketischen Taten, / für die Du Dich auf dem Weg zum Himmel begeben hast, / tragend auf Deinen Schultern das Joch Christi, / Du zeigtest durch dein Leben die Gnade des Königtums. / Du, der Du jetzt nahe dem himmlischen Altar bist, / bitte Gott den Herrn / um das Heil unserer Seelen.

Ehre ...

*Troparion der Ehrwürdigen St. Gallens (4. Ton)*

Vorbilder der Mönche seid ihr geworden: / Im Gehorsam gegenüber euren Vätern seid ihr aufgeleuchtet, / und habt im Gehorsam gegenüber eurem Gelübde das Leben verlassen. / So habt ihr eure Leidenschaften überwunden / und euer Kloster im Geiste zum Blühen gebracht. / Ihr Ehrwürdigen Sankt Gallens, / bitten Christus, unsern Gott, / dass er auch uns im Gehorsam gegenüber Seinen Geboten erhalte // und uns in sein Königtum geleite.

und jetzt...

*Theotokion (4. Ton)*

Das von Ewigkeit her verborgene / und den Engeln unbekanntes Geheimnis  
/ ist durch dich, o Gottesgebärende, den Erdbewohnern offenbart worden:  
/ Gott, in unvermischter Einigung Fleisch geworden / und das Kreuz  
freiwillig um unsern Willen auf sich nehmend; / hierdurch wieder  
aufweckend den Erstgeschaffenen, // erlöste er aus dem Tode unsere  
Seelen!

*Psalm 50(51)*

Erbarme dich meiner, o Gott, nach deinem großen Erbarmen, und nach der  
Fülle deines Mitleids tilge mein Vergehen. Mehr noch wasche mich von  
meiner Gesetzlosigkeit, und von meiner Sünde reinige mich. Denn meine  
Gesetzlosigkeit erkenne ich, und meine Sünde ist mir stets vor Augen. Dir  
allein habe ich gesündigt und das Böse vor deinen Augen getan, auf dass  
du als gerecht erfunden wirst in deinen Worten und siegest, wenn du  
gerichtet wirst. Denn siehe, in Gesetzlosigkeiten ward ich empfangen, und  
in Sünden ward meine Mutter schwanger mit mir. Denn siehe: Wahrheit  
hast du geliebt, das Geheime und Verborgene deiner Weisheit hast du mir  
offenbart. Besprengen wollest du mich mit Ysop, und rein werde ich sein.  
Waschen wollest du mich, und weißer als Schnee werde ich sein.  
Vernehmbar machen wollest du mir Frohlocken und Freude, frohlocken  
werden die gedemütigten Gebeine. Wende ab dein Angesicht von meinen  
Sünden und tilge alle meine Gesetzlosigkeiten. Ein reines Herz schaffe in  
mir, o Gott, und einen rechten Geist erneuere in meinem Innersten. Verwirf  
mich nicht von deinem Angesicht und deinen Heiligen Geist nimm nicht von  
mir. Gib mir wieder das Frohlocken über deine Errettung und mit einem  
führenden Geiste stütze mich. Lehren will ich die Gesetzlosen deine Wege,  
und die Frevler werden sich bekehren zu dir. Erlöse mich von Blutschuld, o  
Gott, du Gott meiner Errettung, frohlocken wird meine Zunge über deine  
Gerechtigkeit. Herr, meine Lippen wollest du öffnen, und mein Mund wird  
verkünden dein Lob. Denn hättest du ein Opfer gewollt, ich hätte es  
gegeben: an Brandopfern wirst du kein Wohlgefallen haben. Ein Opfer für

Gott ist ein zerknirschter Geist, ein zerknirschtes und gedemütigtes Herz wird Gott nicht verachten. Tue Gutes, Herr, in deinem Wohlgefallen an Sion, und aufgerichtet sollen werden die Mauern Jerusalems. Dann wirst du Wohlgefallen haben am Opfer der Gerechtigkeit, an Darbringung und Brandopfern. Dann werden sie Kälber darbringen auf deinen Altar.

*Darauf den Kanon mit seinem Kehrsvers:*

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!  
Hochheilige Gottesgebärerin, rette uns.  
Ehrwürdiger Vater Gallus, bete zu Gott für uns.  
Ihr Ehrwürdigen von Sankt Gallen betet zu Gott für uns.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste  
Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

*Nach der dritten Ode den Kehrsvers:*

Bittet Gott für uns, ihr Ehrwürdigen von Sankt Gallen, denn zu euch nehmen wir mit Eifer unsere Zuflucht, schnelle Helfer und Fürbitter für unsere Seelen.

*Nach der sechsten Ode die gleichen Kehrverse wie nach der dritten.*

*Darauf die **kleine Litanei**:*

**D** Wieder und wieder in Frieden lasst uns beten zum Herrn.

**A** Kyrie eleison.

**D** Stehe bei, errette, erbarme Dich und behüte uns, o Gott, durch Deine Gnade.

**A** Kyrie eleison.

**D** Unserer allheiligen, allreinen, über alles gesegneten und herrlichen Gebieterin, der Gottesgebärerin und Immer-Jungfrau Maria mit allen Heiligen eingedenk, wollen wir uns selbst und einander und unser ganzes Leben Christus, Gott, anbefehlen.

**A** Dir, o Herr.

**P** Denn Du bist der König des Friedens und der Retter unserer Seelen, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

*Kondakion (4. Ton)*

Als Gallus die Stätte fand, /die Du, o Herr, ihm gezeigt, / da pflanzte er ein Kreuz und sang innig zu Dir:/ O Herr Jesus Christus, der Du am Kreuze die Menschheit gerettet, // lass diesen Ort Dir geweiht sein und wiederhallen in Ewigkeit von den Gesängen Deines Lobpreises.

**D** Seien wir aufmerksam.- Weisheit!- Seien wir aufmerksam.

**D** Das Prokimenon im 7. Ton: Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.

**A** Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.

**D** Wie soll ich dem Herrn vergelten, alles, was Er an mir getan.

**A** Würdig vor dem Herrn ist der Tod Seiner Heiligen.

**D** Würdig vor dem Herrn.

**A** ist der Tod Seiner Heiligen.

**D** Laßt uns den Herrn bitten.

**A** Kyrie eleison.

**P** Denn heilig bist Du, unser Gott, und ruhst in den Heiligen, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

**A** Amen.

**D** Alles was Odem hat, lobe den Herrn

**A** Alles was Odem hat, lobe den Herrn!

**D** Lobt Gott in seinen Heiligen, lobt ihn in der Feste seiner Kraft

**A** Alles was Odem hat, lobe den Herrn!



D Alles was Odem hat.

A Lobe den Herrn!

D Dass wir gewürdigt werden, das heilige Evangelium zu hören, lasst uns Gott, den Herrn, bitten.

A Kyrie eleison. (*dreimal*)

D Weisheit! Stehet aufrecht! Lasst uns hören das heilige Evangelium.

P Friede allen!

A Und mit deinem Geiste.

P Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Lukas.

A Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir!

D Seien wir aufmerksam.

Es sprach der Herr zu seinen Jüngern: Alles ist mir übergeben worden von meinem Vater; und niemand erkennt den Sohn als nur der Vater, noch erkennt einer den Vater als nur der Sohn, und wem auch immer der Sohn <ihn> offenbaren will. 28 Kommet alle zu mir, die ihr euch abmüht und belastet seid, und ich will euch erquicken. 29 Nehmet mein Joch auf euch und lernet von mir; denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen, und ihr werdet Erquickung finde für eure Seelen; 30 denn mein Joch ist mild, und meine Last ist leicht.

A Ehre sei Dir, o Herr, Ehre sei Dir!

*Darauf den Kanon mit seinem Kehrvors:*

Ehre sei Dir, unser Gott, Ehre sei Dir!

Hochheilige Gottesgebärerin, rette uns.

Ehrwürdiger Vater Gallus, bete zu Gott für uns.

Ihr Ehrwürdigen von Sankt Gallen betet zu Gott für uns.

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste

Jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen

*Darauf:*

**A** Würdig ist es in Wahrheit, dich selig zu preisen, die Gottesgebälerin, die immer Seliggepriesene und Allmakellose und Mutter unseres Gottes. Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhaftige Gottesgebälerin, preisen wir hoch.

**L** Heiliger Gott, Heiliger Starker, Heiliger Unsterblicher, erbarme dich unser. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Allheilige Dreiheit, erbarme dich unser. Herr, sei gnädig ob unserer Sünden. Gebieter, verzeih unsere Gesetzlosigkeiten. Heiliger, suche unsere Schwächen heim und heile sie um deines Namens willen.

Kyrie eleison. (3x)

Ehre dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

Vater unser, der Du bist in den Himmeln, geheiligt werde Dein Name, Dein Königtum komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden; unser notwendiges Brot gib uns heute; und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern; und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

**P** Denn Dein ist das Königtum und die Macht und die Herrlichkeit, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit

*Troparion (4. Ton)*

Vorbilder der Mönche seid ihr geworden: / Im Gehorsam gegenüber euren Vätern seid ihr aufgeleuchtet, / und habt im Gehorsam gegenüber eurem Gelübde das Leben verlassen. / So habt ihr eure Leidenschaften

überwunden / und euer Kloster im Geiste zum Blühen gebracht. / Ihr Ehrwürdigen Sankt Gallens, / bitten Christus, unsern Gott, / dass er auch uns im Gehorsam gegenüber Seinen Geboten erhalte // und uns in sein Königtum geleite.

***Inständige Litanei:***

**D** Erbarme Dich unser, o Gott, nach Deinem großen Erbarmen, wir bitten Dich, erhöre uns und erbarme Dich.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Wir beten auch für unseren grossen Herrn und Vater, den heiligsten Patriarchen Kyrill und unseren Herrn, den höchstgeweihten Metropoliten Antoni und für all unsere Brüder in Christus.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Wir beten auch für unser Land und Volk und für alle, die es regieren und beschützen, auf dass wir ein stilles und ruhiges Leben führen können in aller Frömmigkeit und Lauterkeit.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Wir beten auch um Erbarmen, Leben, Frieden, Gesundheit, Errettung, Heimsuchung, Verzeihung und Vergebung der Sünden der Knechte und Mägde Gottes, (des Pfarrers und der Gemeindeglieder dieses heiligen Hauses und aller) die hier mit uns beten.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Wir beten auch zu Dir, Herr, unser Gott, dass Du die Stimme unseres Flehens und unsere Gebete erhörst, und Dich in Deiner Gnade und Deinem Erbarmen Deiner Diener erbarmst, alle ihre Bitten erfüllst und ihnen alle absichtlichen und unabsichtlichen Verfehlungen vergibst. Ihr Bitten und ihre Bedürftigkeit möge wohl angenommen sein vor dem Throne Deiner Herrschaft, und Du mögest sie behüten vor den sichtbaren und unsichtbaren Feinden, vor aller Bedrängnis, Not und allem Leiden und

ihnen Gesundheit in einem langen Leben schenken. Lasst uns alle sprechen, Herr, erhöre uns und erbarme Dich.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**D** Lasst uns auch bitten für das anwesende Volk, das Deine große und Deine überreiche Barmherzigkeit erwartet, für alle Brüder und Schwestern und für alle Christen.

**A** Kyrie eleison. (*dreimal*)

**P** Erhöre uns, Gott, unser Retter, Du Hoffnung aller Enden der Erde und derer, die weit auf dem Meere sind, und sei uns gnädig, barmherziger Gebieter, ob unserer Sünden, und erbarme Dich unser.

Denn ein barmherziger und menschenliebender Gott bist Du, und Dir senden wir Lobpreis empor, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und allezeit und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

**A** Amen.

*Nach der Litanei das Gebet zum heiligen Mönchsmärtyrer Meinrad.*

**D** Zum heiligen Mönchsmärtyrer Meinrad lasset in Demut beten.

**A** Heiliger Märtyrer Meinrad bete zu Gott für uns!

**P** Gesegnet bist du Christus unser Gott, der du der Schweizer Kirche durch deinen Knecht Gallus so reiche Früchte gebracht hast: aus der Region Bodensee hast du Otmar und Tutilo berufen, aus dem Toggenburg Notker und aus dem Aargau die weise Märtyrerin Wiborada. Sie alle haben den guten Kampf gekämpft und durch ihre Askese unserem Land reiche Frucht beschert: Gallus hat sich mit seinem Lehrer Kolumban wie Magnus und Eusebius in Irland zum weissen Martyrium aufgemacht und ganz Europa durchwandert. Dem Apostelwort folgend hat er seinem Vorsteher gehorcht, sich dem Liturgieverbot untergeordnet und dem Glauben Christi reiche Ernte eingebracht. Gehorsam war Wiborada ihrem Gelübde bis in den Tod durch die Axt und hat die Grossen des Reiches mit Ihrem Rat begleitet. In monastischem Gehorsam haben Notker und Tutilo Dir, oh Herr,

als Lehrer, Dichter, Sänger und im Kunsthandwerk gedient und der Welt kostbare Schätze des Glaubens geschenkt.

Wir verehren ihren Dienst, oh Herr. Wir preisen ihren Gehorsam, Gebieter. Wir verherrlichen ihre Demut, oh Heiliger. Und wir bitten dich, hilf auch uns, die Fesseln unserer Leidenschaften durch den Gehorsam gegenüber deinen Geboten zu überwinden. Säe in unseren Herzen die Samen der evangelischen Predigt, dass es auch uns mit Gewalt ins Königtum zieht. O barmherziger und gnädiger Herr, wir haben nichts, das wir dir würdig darbringen können, nimm also an unser Bemühen, nimm an unseren Vorsatz. Auf die Fürbitten der ehrwürdigen Gallus, Magnus, Otmar, Eusebius, Notker, Tutilo und Wiborada verankere in unseren Herzen die Sehnsucht nach Deinem Königtum, in dem Du herrschest, zusammen mit Deinem anfangslosen Vater und Deinem allheiligen und guten und lebensspendenden Geist, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit.

**A** Amen.

**D** Weisheit!

**P** Hochheilige Gottesgebäerin, rette uns.

**A** Die du geehrter bist als die Cherubim und unvergleichlich herrlicher als die Seraphim, die du unversehrt Gott, das Wort, geboren hast, dich, die wahrhaftige Gottesgebäerin, preisen wir hoch.

**P** Ehre sei Dir, Christus, Gott, unsere Hoffnung, Ehre sei Dir.

**A** Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, jetzt und immerdar und in die Ewigkeit der Ewigkeit. Amen. Kyrie eleison. (*dreimal*). Sprich den Segen.

**P** (Der von Toten auferstanden ist, ) Christus, unser wahrer Gott, erbarme sich unser auf die Fürbitte seiner makellosen Mutter, unserer ehrwürdigen und Gott tragenden Väter, ehrwürdigen Vaters Gallus, des Erleuchters der Schweiz, der ehrwürdigen Magnus, Otmar, Notker und Tutilo, der

ehrwürdigen Märtyrer Wiborada und Eusebius und aller Heiligen und rette uns, denn er ist gütig und menschenliebend.

**A** Kyrie eleison, Kyrie eleison, Kyrie eleison

**Ende und Ehre sei  
Gott!**

### **Kurze Lebensbeschreibungen der St. Gallener Heiligen**

(aus der Broschüre „Die Versammlung aller Heiligen, die in der Schweiz erschienen sind. Die Ikone – Die Heiligen – Das Fest“)

#### **Ehrwürdiger Gallus, Erleuchter der Schweiz († 646)**

Als Kolumban mit seinen Schülern weiter nach Oberitalien zog, blieb Gallus vermutlich wegen eines Disputs zurück. Der Heilige Kolumban belegte Gallus mit einem Predigt- und Liturgieverbot, an welches dieser sich zu Lebzeiten seines Lehrers auch strikte hielt. Dort wo die heutige Abtei St. Gallen steht, errichtete Gallus zusammen mit Magnus eine Einsiedlerklausur. Durch seine Mildtätigkeit, Naturverbundenheit – er war mit einem Bären befreundet – und Wundertätigkeit war Gallus beim Volk hoch angesehen. Ihm wird auch nachgesagt, dass er in Mitteleuropa der erste Missionar war, der auch in der Volkssprache predigte. Im hohen Alter versöhnte sich Kolumban mit seinem Schüler und erlaubte ihm durch die Zusendung seines Abtsstabs wieder die priesterliche Tätigkeit. Gallus ging nach Arbon, wo er nach einer Predigt verstarb. Gedenktag ist der 16. (29.) Oktober.

#### **Ehrwürdiger Magnus (auch: Maginold oder Magnoald), Apostel des Allgäus († 650)**

Magnus war ein treuer Schüler des heiligen Gallus und war vermutlich iroschottischer Abstammung. Er gilt nach Gallus als zweiter Abt des Klosters in St. Gallen. Ihm wird die Gründung vieler Seelsorgestellen zugeschrieben. Er wird auch als Apostel und Schutzpatron des Allgäus bezeichnet. Vom ehrwürdigen Magnus gibt es eine Armreliquie in St. Gallen. Seine Verehrung als Heiliger und Wundertäter breitete sich in der Schweiz und Süddeutschland aus. Sein Gedenktag ist der 6. (19.) September.

### **Ehrwürdiger Otmar von St. Gallen († 759)**

Otmar stammte aus Goldach und war alemannischer Herkunft. Er bekam den Auftrag, die vernachlässigte Zelle von Gallus neu aufzubauen. So kam es 719 zur Gründung des Klosters St. Gallen. Bald darauf erfuhr das Kloster ein starkes Wachstum. Nebst seiner klösterlichen Bautätigkeit sorgte sich Otmar sehr für Kranke und Bedürftige und gründete das erste Spital in der heutigen Schweiz. Als das Herzogtum Alemannien 746 endgültig von den Franken übernommen worden war, kam es zu Streitigkeiten um den Landbesitz des Klosters. Von seinen Gegnern verleumdet, wurde Otmar verurteilt und auf die Insel Werd bei Stein am Rhein verbannt, wo er verstarb. Später wurden seine Gebeine nach St. Gallen zurückgeführt. An seinem Grab geschahen in der Folge viele Wunder. Gedenktag ist der 16. (29.) November.

### **Mönchsmärtyrer Eusebius von Rankweil († 884)**

Eusebius stammte aus Irland. Er kam als Pilger nach St. Gallen und liess sich dort als Mönch im Benediktinerkloster nieder. Später lebte er 30 Jahre lang als Einsiedler auf dem heutigen Viktorsberg bei Feldkirch. Er hatte die Gabe der Hellsichtigkeit und der Prophetie. Er wirkte Wunder und heilte Kranke. Auch soll sich Kaiser Karl III. Ratschläge bei ihm geholt haben. Er wurde von Beuern geköpft, die er für das Brechen der Sonntagsruhe getadelt hatte. Sein Gedenktag ist der 31. Januar (13. Februar).

### **Ehrwürdiger Notker der Stammler († 912)**

Der humorvolle Notker stammte aus einer adeligen Familie in Jonschwil. Weil er mit einem Zahnfehler geboren wurde, konnte er nicht deutlich sprechen. In St. Gallen wurde er Mönch und später Leiter der Klosterschule. Notker war der bedeutendste geistliche Lyriker des Mittelalters, der die Dichtkunst revolutionierte und viele ausgezeichnete Werke schrieb und komponierte. Er leitete so die kulturelle Blüte seines Klosters ein, wozu auch seine Mitbrüder Tutilo und Rapert beitrugen. Das Kloster St. Gallen gilt für die Zeit vom 8. bis zum 11. Jhd. als eines der wichtigsten Kulturzentren des Abendlandes. Sein Gedenktag ist der 6. (19.) April.

### **Ehrwürdiger Tutilo (auch: Tutelo oder Tuotilo) von St. Gallen († 913)**

Tutilo war ein Mönch im Kloster St. Gallen - Mitbruder von Notker dem Stammler – und ein begnadeter Künstler – Maler, Dichter, Goldschmied und Musiker – der seine Gabe bis ins hohe Alter in den Dienst Gottes und seiner Mitmenschen stellte. Seine Elfenbeinschnitzereien am Evangelium Longum und seine Kompositionen sind heute noch erhalten. An seinem Grab in der Klosterkirche geschahen viele Gebetserhörungen. Gedenktag ist der 27. April ( 10. Mai).

### **Ehrwürdige Märtyrerin Wiborada († 926)**

Die Aargauerin Wiborada fühlte sich früh zu einem Leben in Askese hingezogen und lebte die letzten zehn Jahre ihres Lebens als Inklusin (in eine Zelle eingemauert) in der Kirche St. Mangen in St. Gallen. Als solche wurde sie in ganz Europa als Ratgeberin berühmt. Unwillig, ihr Gelübde zu brechen und aus der Zelle zu fliehen, starb sie als Märtyrerin unter der Axt der Magyaren, deren Überfall sie selbst ein Jahr zuvor vorausgesagt hat. Gedenktag ist der 1. (14.) Mai.



[www.orthodoxe-heilige.ch](http://www.orthodoxe-heilige.ch)